



© Infinity Media/Klimpt

Peter Stark: „Wir verwenden Werbezeit auch dazu, positive Ideen, Gedanken und Ereignisse an die Gesellschaft zu transportieren. Wir wollen damit dazu beitragen, die Welt schöner zu machen.“

© Infinity Media/Klimpt

Peter Stark: „Wir verwenden Werbezeit auch dazu, positive Ideen, Gedanken und Ereignisse an die Gesellschaft zu transportieren. Wir wollen damit dazu beitragen, die Welt schöner zu machen.“

Ein ganz starkes „Ja“ zum Leben

Peter Stark pusht das Out-of-Home-Start-up Infinity Media, begeistert als Performance-Coach – und mehr.

*** Von Paul Christian Jezek

WIEN. Peter Stark hat seinen Master of Business Administration für Internationales Marketing und Sales an der WU gemacht, war Managing Partner bei Winterheller software und agierte erfolgreich als „Zahlenmensch“, wie u.a. seine Publikation „Das 1x1 des Budgetierens“ (Wiley, 2006) beweist.

Und dann kamen schlimme Zeiten: In seinen 40ern erlebte er schwere Rückschläge in mehreren Lebensbereichen und erlitt eine tiefe Depression. Nomen est omen, bewies Peter Stark Kampfgeist: „Ich wollte mit dieser Situation ohne klassische medizinische Unterstützung fertig werden und meine sozialen Muster neu programmieren.“

Inspirierende Begegnungen

Das gelang, denn Stark stellte kompromisslos seine Familie in den Mittelpunkt. „Gleichzeitig bin ich leidenschaftlicher Unternehmer. Mein Berufsleben hat mich zu einem charismatischen Leader gemacht und ich liebe den Vertrieb. Das reicht von der Medizintechnik, über Landwirtschaft und erneuerbare Energien von Berlin, über Weibern (Oberösterreich) bis Hollywood.“

Vor allem sein Engagement als Vorstand bei der Restrukturierung eines Berliner Traditionsunternehmens in der Filmbranche habe seinen Horizont sehr erweitert. „Ich durfte bei unseren Glamour-Kunden hautnah miterleben, was im Leben alles möglich ist. Von diesen Begegnungen bin ich ständig inspiriert.“

Peter Dampf in allen Gassen ...

Am meisten Aufmerksamkeit generiert Stark aktuell wohl mit Infinity Media, einem „frischen“ Player am Outdoor-Werbemarkt.

Infinity Media konzipiert und realisiert digitale Sharing Economy-Projekte. Im Fokus steht die kooperative werbliche Nutzung vorhandener Ressourcen. „Wir statuen Schaufenster mit großflächigen LED-Bildschirmen aus oder wandeln Glasflächen in Projektionsflächen um. Damit bieten wir neue Werbemöglichkeiten im digitalen Out-Of-Home-Bereich und dadurch eine Win-Win-Win-Win-Situation für Eigentümer leer stehender Geschäftslokale, Städte, Firmen – und für uns.“ Besonders spektakulär fiel kürzlich die Unterstützung der Regierungskampagne „Schau auf dich, bleib zu Hause!“ aus: Auf allen großflächigen Mediastellen wurde die Hälfte (!) der Zeit kostenfrei zur Verfügung gestellt, täglich somit 27.000 Ausspielungen, um Menschen vor Ansteckung oder gar vor dem Tod zu schützen. „Unser Beitrag als Teil des Team Österreich“, so Stark.

Übrigens: Schon Anfang Mai startet Infinity zwei ganz besondere Initiativen für den österreichischen Tourismus und für die Wiener Gastronomie!

Coaching und Vorlesungen

Ebenso wichtig („Am schwersten tu' ich mir immer mit der Frage: Was machst Du eigentlich?“) ist Stark sein Engagement als „Performance Coach“ mit dem Basiskonzept der „lebensbejahenden Denkweise“.

Vergangenen Freitag waren es bei einem Webinar „fast 250 Teilnehmer, die sich von uns inspirieren ließen – nicht Corona-spezifisch, sondern ganz allgemein, weil wir aktuelle Themen im Rollenverständnis ansprechen. Und das ist momentan eine Herausforderung, weil Familienmitglieder plötzlich in ganz unterschiedlichen Rollen zu Hause sind.“

Damit nicht genug, ist Stark u.a. an den Unis in Wien und St. Gallen ebenso engagiert wie für IRR, für Management Circle oder das Asia Pacific Institute in China. Unterm Strich also ein wirklich „ganz starkes Ja zum Leben“.



MENU

[Anmelden](#)

[Printabo](#)

[Digitalabo](#)

[Mediadaten](#)

[Projekte](#)

[Dossiers](#)

[Guides](#)

[Kontakt](#)

[Sonderthemen](#)